

Elisabeth Zeil-Fahlbusch

PERSPEKTIVITÄT
UND DEZENTRIERUNG

Philosophische Überlegungen zur
genetischen Erkenntnistheorie Jean Piagets

Königshausen + Neumann
1983

INHALT

Vorbemerkung	7
Einleitung	9
I. Perspektivität und Dezentrierung.	
Methodische und sachliche Überlegungen	17
A. Die Radikalisierung der erkenntnistheoretischen Fragestellung bei Piaget	17
B. Hierarchie der Strukturen oder paradigmatische Ordnungen? Th.S. Kuhns Position wider eine reine Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie	22
C. Piagets Konzeption der Dezentrierung: Totalität des Wissens oder offene Bewegung?	30
1. Vorbemerkung zum Problem 'Erklären' und 'Verstehen' bei Piaget	31
2. Piagets Begriff der Dezentrierung	33
D. Dialektik von Perspektivität und Dezentrierung. Merleau-Pontys anthropologische Konzeption des leiblichen Bewußtseins	37
II. Piagets genetische Erkenntnistheorie	45
A. Genetische Epistemologie	45
1. Der Begriff der Struktur	46
2. Genese, Funktion, Interaktion	50
3. Der Kreis des Erkennens	55
B. Piagets kognitive Entwicklungspsychologie	58
C. Piagets kognitive Entwicklungspsychologie	62
1. Intelligenz als Handlung	62
2. Von der senso-motorischen Intelligenz zur formal-operationellen Intelligenz	70
a) Die senso-motorische Intelligenz	70
b) Die symbolische und anschauliche Intelligenz	76
c) Die konkreten und die formalen Abstraktionen	80

3. Vom Egozentrismus zur Zusammenarbeit	85
Exkurs I	
Sozialisation unter dem Aspekt der kognitiven Entwicklung (L. Kohlberg)	94
Exkurs II	
Moralentwicklung und Ich-Identität (J. Habermas)	100
Exkurs III	
Anmerkungen zum Verhältnis von Kognitionspsychologie und Psychoanalyse	106
III. Diskussion: Logik oder konkrete Dialektik?	
Erkenntnistheoretische und anthropologische Probleme des genetischen Strukturalismus	115
A. Psychologie und Erkenntnistheorie	115
1. Psychologie als Embryologie der Vernunft	115
2. Operativität und Interaktionismus	122
B. Sozialisierung des Denkens. Subjektivität und Intersubjektivität	128
C. Biologische Grundlagen der Erkenntnis und die Frage des Gleichgewichts. Die genetische Epistemologie als Wissenschaft	135
Schlußbemerkung	145
Anmerkungen	147
Bibliographie	150